



Informationen

Das **Forschungszentrum ICPR** (Innsbruck Center for Philosophy of Religion) soll die religionsphilosophische Forschung an der Universität Innsbruck bündeln. Der Sprecher des ICPR ist Univ.-Prof. Dr. Dr. Christian Tapp, der seit 2015 die Stiftungsprofessur der Peter-Kaiser-Gedächtnisstiftung (Vaduz, FL) am Institut für Christliche Philosophie innehat.

Die Doktorand(inn)enausbildung im Bereich Religionsphilosophie wird von der Universität Innsbruck durch ein **Doktoratskolleg** gefördert. Der Sprecher des Kollegs ist Univ.-Prof. Dr. Christoph Jäger, seit 2014 Universitätsprofessor am Institut für Christliche Philosophie.

Das gemeinsame **Forschungsseminar** findet während der Vorlesungszeit jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr statt, in der Regel im Seminarraum VI, Karl-Rahner-Platz 3. Ist kein Gastvortrag angekündigt, tragen Wissenschaftler(innen) der beteiligten Institutionen vor.
Herzliche Einladung!

Am Institut für Christliche Philosophie laufen derzeit mehrere vom FWF bzw. TWF geförderte **Forschungsprojekte**: *Emuna: Die Rationalität religiöser Überzeugungen* (TWF, Ansprechpersonen Katherine Dormandy und Christoph Jäger), *Kritische Edition des Sentenzenkommentars von Robert Cowton*, Buch IV (FWF, Ansprechperson Hans Kraml), *Kritische Edition von František Přihonský's Manuskript über David Friedrich Strauss* (FWF, Ansprechperson Winfried Löffler), sowie das international geförderte Projekt *Theistic Belief, Atheistic Belief and Standards of Rationality* (Templeton Religious Trust, Ansprechperson Georg Gasser).

Kontakt

Institut für Christliche Philosophie

ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Kanzian (Institutsleiter)
christian.kanzian@uibk.ac.at
+43 512 507-8527

Forschungszentrum ICPR

Univ.-Prof. Dr. Dr. Christian Tapp
christian.tapp@uibk.ac.at
+43 512 507-8531

Doktoratskolleg

Univ.-Prof. Dr. Christoph Jäger
christoph.jaeger@uibk.ac.at
+43 512 507-8520

Organisation des Forschungsseminars im WS 2018/19

Assoz. Prof. Dr. Bruno Niederbacher SJ
Univ.-Prof. Dr. Dr. Christian Tapp
bruno.niederbacher@uibk.ac.at & christian.tapp@uibk.ac.at
+43 512 507-8526 & +43 512 507-8531

Karl-Rahner-Platz 1
A-6020 Innsbruck
www.uibk.ac.at/philtheol
christliche-philosophie@uibk.ac.at
+43 512 507-8521



Forschungsseminar / Research Seminar

ICPR – Innsbruck Center for Philosophy of Religion
Doktoratskolleg Religionsphilosophie
Institut für Christliche Philosophie

Wintersemester 2018/2019



Gastvorträge / Guest lectures

Mittwoch, 03.10.2018, 18:00 Uhr

Prof. Dr. Marek Piwowarczyk, KU Lublin (PL)

Two Models of the Subject-Properties Structure

Mittwoch, 10.10.2018, 18:00 Uhr

Prof. Dr. Heidi Grasswick, Middlebury College (Vermont, USA)

Pluralizing the Relationships of Public Trust in Science

Mittwoch, 24.10.2018, 18:00 Uhr

PD Dr. Christian Damböck, Universität Wien

Carnaps nonkognitivistische Auffassung von Werturteilen

Mittwoch, 14.11.2018, 18:00 Uhr

Mag. theol. Åke Wahlberg B.A., PTH St. Georgen, Frankfurt (D)

(Inter-)Religiöser Dissens und Bedeutungstheorie – Anregungen von Donald Davidson

Mittwoch, 28.11.2018, 18:00 Uhr

Dr. Stefan Hofmann SJ, Universität Tübingen (D)

Beachte die Folgen! Konsequentialistische Gründe in einer akteur-relativen deontologischen Ethik

Mittwoch, 12.12.2018, 18:00 Uhr

Dr. Dr. Robert Deinhammer SJ, Innsbruck

Heute noch Naturrecht? Zur Idee einer kritischen Naturrechtsethik

Mittwoch, 09.01.2019, 18:00 Uhr

Assoz. Prof. Dr. Petr Dvořák, Tschechische Akademie der Wiss.,

Prag (CZ) / Palacky-Universität, Olmütz (CZ)

Is there Ontic Vagueness?

Mittwoch, 30.01.2019, 18:00 Uhr

AQUINAS LECTURE 2019

(siehe nächste Seite / see next page)

Aquinas Lecture 2019

in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Religionsphilosophie



The Priority of Being Good

Prof. Dr. Patrick Riordan SJ,

Universität Oxford (UK)

zuvor: Heythrop College, London (UK)

aus Anlass des 90. Geburtstages von

Altrector o. Univ.-Prof. em. Dr. Otto Muck SJ

Mittwoch, 30.01.2019, 18 Uhr

Karl-Rahner-Platz 3, Hörsaal I

im Anschluss Vinum academicum im Foyer.



Patrick Riordan SJ studierte Philosophie und Theologie an der Hochschule für Philosophie, München, und an der Universität Innsbruck. Promotion 1985 in Innsbruck mit einer Arbeit über die Rede von Gerechtigkeit in praktischen Diskursen. Langjährige

Lehrtätigkeit am Heythrop College, London. Weitere Informationen unter: www.campion.ox.ac.uk/user/135



Otto Muck SJ war von 1971 bis 1997 Universitätsprofessor am Institut für Christliche Philosophie der Universität Innsbruck. Er studierte Philosophie, Mathematik, Physik und Theologie in Wien, Pullach und Innsbruck. Gastprofessuren führten ihn nach Mexiko und in

die USA. 1969/70 war er Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät, 1975–1977 Rektor der Universität Innsbruck. Weitere Informationen unter: www.uibk.ac.at/philtheol/muck/person

Otto Muck 90

Am 26. Dezember 2018 jährt sich der Geburtstag von P. Otto Muck SJ zum 90. Mal. Aus diesem Anlass widmet ihm das Institut für Christliche Philosophie die diesjährige *Aquinas Lecture* (siehe Kasten links).

Am 30.01.2019 findet außerdem ein Kolloquium über transzendente Metaphysik (Rahner, Coreth, Muck) statt. Organisation: Christian Kanzian, Winfried Löffler und Nikolaus Wandinger. Nähere Informationen zu diesem Kolloquium folgen.